# Aus dem Institut für Hygiene und Umweltmedizin der Medizinischen Fakultät Charité – Universitätsmedizin Berlin

#### DISSERTATION

Sepsis durch Breitspektrum β-Laktamasen (ESBL) bildende *K. pneumoniae* und *E. coli*: Vergleichende Analyse der Krankheitsschwere, des Zeitpunkts der Antibiotikatherapie und des ESBL Genotyps

zur Erlangung des akademischen Grades Doctor medicinae (Dr. med.)

vorgelegt der Medizinischen Fakultät Charité – Universitätsmedizin Berlin

von

Christian Johannes Christos Sakellariou aus Viersen

Datum der Promotion: 22.09.2017

# 1 Inhaltsverzeichnis

1	Inh	nalts	verzeichnis	2
2	Ab	stra	kt	3
3	Ab	stra	ct	4
4	Eid	dess	tattliche Versicherung	5
4	4.1	Au	sführliche Anteilserklärung an der erfolgten Publikation	6
5	Au	ıszuç	g aus der Journal Summary List (ISI Web of Knowledge)	8
6	Se	psis	caused by extended-spectrum beta-lactamase (ESBL)-positive	. K.
pn	eum	nonia	ae and <i>E. coli</i> : Comparison of severity of sepsis, delay of anti-infec	tive
th	erap	y an	d ESBL genotype	9
(	6.1	Ab	stractstract	10
(	6.2	Int	roduction	11
(	6.3	Ме	thods	12
	6.3	3.1	Study design	12
	6.3	3.2	Microbiological methods	13
	6.3	3.3	Statistical methods	14
(	6.4	Re	sults	15
	6.4	l.1	Microbiology parameter	16
	6.4	1.2	Factors associated with sepsis with organ failure	21
	6.4	1.3	Factors associated with in-hospital mortality (Cox-proportional h	nazard
	ana	alysi	s)	22
(	6.5	Dis	cussion	23
(	6.6	Ac	knowledgement	26
(	6.7	Re	ferences	27
(	8.6	Su	pporting Information	32
7	Le	bens	slauf	. 35
8	Pu	blika	ationsliste	. 35
9	Da	nksa	agung	. 37

#### 2 Abstrakt

Infektionen mit extended-spectrum Betalaktamase-produzierenden Enterobacteriaceae (ESBL-E) sind assoziiert mit einer erhöhten Mortalität. Die Unterschiede im klinischen Bild, die den verschiedenen Spezies der ESBL-E oder ESBL-Genotypen geschuldet sind, wurden noch nicht ausreichend untersucht. Wir führten eine Kohortenstudie zur Bewertung der Risikofaktoren für Sterblichkeit in Fällen mit einer ESBL-E-Bakteriämie (K. pneumoniae oder E. coli) und zur Bewertung der Risikofaktoren für Sepsis mit Organversagen durch. Eingeschlossen wurden alle Patienten unserer Institution mit einer ESBL-E-Bakteriämie in der Zeit von 2008 bis 2011. Epidemiologische Basisdaten. zugrundeliegende Komorbiditäten, Ursprung der Bakteriämie, Schweregrad der Sepsis und Daten zur zeitlichen Verzögerung bis zu Beginn der adäguaten antibiotischen Therapie wurden gesammelt. Die Isolate wurden mittels PCR auf das Vorhandensein von ESBL-Genen und plasmidvermittelten AmpC β-Laktamasen untersucht. Wir führten eine Cox Regressionsanalyse zur Mortalität und eine multivariable logische Regression zu den Risikofaktoren für eine Sepsis mit Organversagen durch. Insgesamt wurden 219 Fälle in die Analyse eingeschlossen: 71,3% mit E. coli, 26,9% mit K. pneumoniae. Wir fanden keine signifikanten Unterschiede bei der Krankenhaussterblichkeit (ESBL-E. coli 23.8% vs. ESBL-K. pneumoniae 27.1%, p=0.724). Bakteriämien mit K. pneumoniae (OR 4.5, p<0.001), Lebererkrankungen (OR 3.4, p=0.004) oder Nierenerkrankungen (OR 6.8, p<0.001) waren mit einem erhöhten Risiko einer Sepsis mit Organversagen vergesellschaftet. Wir fanden signifikante Unterschiede im klinischen Bild zwischen ESBL-E Bakteriämien mit K. pneumoniae und Bakteriämien mit E. coli. Bakteriämien mit K. pneumoniae bieten ein weitaus schwerwiegenderes klinisches Bild und sind mit anderen Risikofaktoren vergesellschaftet als Bakteriämien mit E. coli. Behandlungs- und Präventionsstrategien sollten dementsprechend angepasst werden.

#### 3 Abstract

Infections with extended-spectrum beta-lactamase-producing Enterobacteriaceae (ESBL-E) are associated with increased mortality. Outcome differences due to various species of ESBL-E or ESBL genotypes are not well investigated. We conducted a cohort study to assess risk factors for mortality in cases of ESBL-E bacteremia (K. pneumoniae or E. coli) and the risk factors for sepsis with organ failure. All consecutive patients of our institution from 2008 to 2011 with bacteremia due to ESBL-E were included. Basic epidemiological data, underlying comorbidities, origin of bacteremia, severity of sepsis and delay of appropriate anti-infective treatment were collected. Isolates were PCRscreened for the presence of ESBL genes and plasmid-mediated AmpC β-lactamases. Cox proportional hazard regression on mortality and multivariable logistic regression on risk factors for sepsis with organ failure was conducted. 219 cases were included in the analysis: 73.1% due to E. coli, 26.9% due to K. pneumoniae. There was no significant difference in hospital mortality (ESBL-E. coli, 23.8% vs. ESBL-K. pneumoniae 27.1%, p=0.724). However, the risk of sepsis with organ failure was associated in cases of K. pneumoniae bacteremia (OR 4.5, p<0.001) and patients with liver disease (OR 3.4, p=0.004) or renal disease (OR 6.8, p<0.001). We found significant differences in clinical presentation of ESBL-E bacteremia due to K. pneumoniae compared to E. coli. As K. pneumoniae cases showed a more serious clinical presentation as E. coli cases and were associated with different risk factors, treatment and prevention strategies should be adjusted accordingly.

## 4 Eidesstattliche Versicherung

"Ich, Christian Johannes Christos Sakellariou, versichere an Eides statt durch meine eigenhändige Unterschrift, dass ich die vorgelegte Dissertation mit dem Thema: "Sepsis durch Breitspektrum β-Laktamasen (ESBL) bildende *K. pneumoniae* und *E. coli*: Vergleichende Analyse der Krankheitsschwere, des Zeitpunkts der Antibiotikatherapie und des ESBL Genotyps"

selbstständig und ohne nicht offengelegte Hilfe Dritter verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel genutzt habe.

Alle Stellen, die wörtlich oder dem Sinne nach auf Publikationen oder Vorträgen anderer Autoren beruhen, sind als solche in korrekter Zitierung (siehe "Uniform Requirements for Manuscripts (URM)" des ICMJE -www.icmje.org) kenntlich gemacht. Die Abschnitte zu Methodik (insbesondere praktische Arbeiten, Laborbestimmungen, statistische Aufarbeitung) und Resultaten (insbesondere Abbildungen, Graphiken und Tabellen) entsprechen den URM (s.o) und werden von mir verantwortet.

Mein Anteil an der ausgewählten Publikation entspricht dem, der in der untenstehenden gemeinsamen Erklärung mit dem/der Betreuer/in, angegeben ist.

Die Bedeutung dieser eidesstattlichen Versicherung und die strafrechtlichen Folgen einer unwahren eidesstattlichen Versicherung (§156,161 des Strafgesetzbuches) sind mir bekannt und bewusst."

Datum	Unterschrift

#### 4.1 Ausführliche Anteilserklärung an der erfolgten Publikation

**Publikation:** Autoren: Christian Sakellariou, Stephan Gürntke, Christian Kohler, Ivo Steinmetz, Yvonne Pfeifer, Petra Gastmeier, Frank Schwab, Axel Kola, Maria Deja, Rasmus Leistner, Titel: Sepsis caused by extended-spectrum beta-lactamase (ESBL)-positive *K. pneumoniae* and *E. coli*: Comparison of severity of sepsis, delay of anti-infective therapy and ESBL genotype, Zeitschrift: PLOS ONE, Erscheinungsjahr: 2016

#### Beitrag im Einzelnen:

Diese Publikation wurde in geteilter Erstautorenschaft mit Herrn Stephan Gürntke veröffentlicht.

#### **Konzeption und Gestaltung:**

- Mitentwicklung der Forschungsfrage
- Entwicklung eines Fragebogens zur standardisierten Erfassung der krankheitsbezogenen Daten bei Patienten mit einer Sepsis durch *E. coli* und *K. pneumoniae*
- Mitarbeit bei der Entwicklung des Studienkonzepts
- Ausführliche Literaturrecherche, logistische Planung

#### Durchführung:

- Standardisierte Erhebung, Validierung und Plausibilitätsprüfung der Daten von Patienten mit einer *E. coli*-Infektion, Zusammenführung mit den Daten der Patienten mit *K. pneumoniae*-Infektion
- Erneute Validierung und Plausibilitätsprüfung des Gesamtdatensatzes durch stichprobenartige Überprüfung
- Pflege der Datenbanken
- Sammlung und teilweise Verarbeitung der Isolate und Versand an kooperierende Einrichtung (RKI Wernigerode)

## Analyse:

- Vorbereitung und Bereinigung der Daten in Microsoft Excel zur Analyse mit SPSS
   22
- Erarbeitung der Tabellen und Grafiken.

## Publikation:

- Selbständige Erstellung des Manuskripts unter Rücksprache mit den Koautoren
- Zuarbeit bei den Korrekturen nach Review des Artikels.

Unterschrift, Hochschulle		nd Stempel	des	betreuenden	Hochschull	ehrers/der	betreuenden
			_				
Unterschrift	des Dokto	oranden/der l	Dokto	orandin			

# 5 Auszug aus der Journal Summary List (ISI Web of Knowledge)

Das Journal PLoS One (PLoS ONE) rangiert im Fachbereich "Multidisciplinary Sciences" auf Platz 11 von insgesamt 63 gelisteten Journalen und befindet sich somit im ersten Quartil der nach Impact Factor sortierten Journale des Jahres 2015. Mit einem Impact Factor von 3.057 und einem Eigenfaktor von 1.81369 erfüllt es die Kriterien eines Top-Journals (siehe Abb. 1).

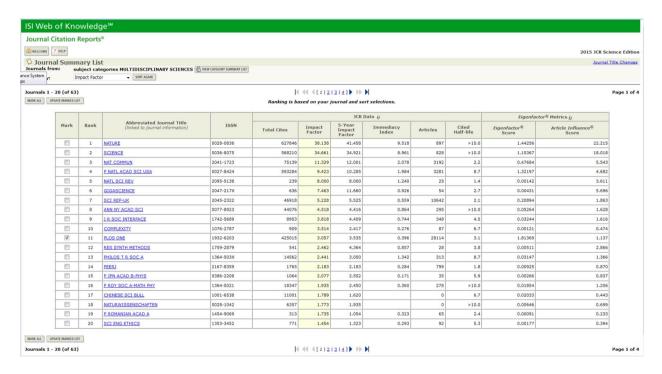


Abb. 1: Tabellarische Darstellung der im oberen Drittel des Fachbereichs "Multidisciplinary Sciences" gelisteten Journale mit Impact Factor und Eigenfaktor (http://admin-apps.webofknowledge.com/JCR/JCR).

# 6 Sepsis caused by extended-spectrum beta-lactamase (ESBL)-positive *K. pneumoniae* and *E. coli*: Comparison of severity of sepsis, delay of anti-infective therapy and ESBL genotype

Christian Sakellariou (christiansakellariou@me.com) 1

Stephan Gürntke (stephan@guerntke.net) 1

Christian Kohler (kohlerc@uni-greifswald.de)<sup>2</sup>

Ivo Steinmetz (ivo.steinmetz@medunigraz.at) <sup>2</sup>

Yvonne Pfeifer (pfeifery@rki.de)<sup>3</sup>

Petra Gastmeier (petra.gastmeier@charite.de) 1

Frank Schwab (frank.schwab@charite.de) 1

Axel Kola (axel.kola@charite.de) 1

Maria Deja (maria.deja@charite.de) 4

Rasmus Leistner, corresponding author (rasmus.leistner@charite.de) <sup>1</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Institute of Hygiene and Environmental Medicine, National Reference Center for the Surveillance of Nosocomial Infections, Charité Universitaetsmedizin Berlin, Hindenburgdamm 27, 12203 Berlin, Germany

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Friedrich Loffler Institute of Medical Microbiology, Universitaetsmedizin Greifswald, Martin-Luther-Str.6, 17475 Greifswald

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Robert Koch Institute, FG13 Nosocomial Pathogens and Antibiotic Resistance, 38855 Wernigerode, Germany

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Department of Anesthesiology and Intensive Care, Charité Universitaetsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin, Germany

#### 6.1 Abstract

with extended-spectrum beta-lactamase-producing Enterobacteriaceae (ESBL-E) are associated with increased mortality. Outcome differences due to various species of ESBL-E or ESBL genotypes are not well investigated. We conducted a cohort study to assess risk factors for mortality in cases of ESBL-E bacteremia (K. pneumoniae or E. coli) and the risk factors for sepsis with organ failure. All consecutive patients of our institution from 2008 to 2011 with bacteremia due to ESBL-E were included. Basic epidemiological data, underlying comorbidities, origin of bacteremia, severity of sepsis and delay of appropriate anti-infective treatment were collected. Isolates were PCRscreened for the presence of ESBL genes and plasmid-mediated AmpC β-lactamases. Cox proportional hazard regression on mortality and multivariable logistic regression on risk factors for sepsis with organ failure was conducted. 219 cases were included in the analysis: 73.1% due to E. coli, 26.9% due to K. pneumoniae. There was no significant difference in hospital mortality (ESBL-E. coli, 23.8% vs. ESBL-K. pneumoniae 27.1%, p=0.724). However, the risk of sepsis with organ failure was associated in cases of K. pneumoniae bacteremia (OR 4.5, p<0.001) and patients with liver disease (OR 3.4, p=0.004) or renal disease (OR 6.8, p<0.001). We found significant differences in clinical presentation of ESBL-E bacteremia due to K. pneumoniae compared to E. coli. As K. pneumoniae cases showed a more serious clinical presentation as E. coli cases and were associated with different risk factors, treatment and prevention strategies should be adjusted accordingly.

#### 6.2 Introduction

Infections due to extended-spectrum beta-lactamase-producing *Enterobacteriaceae* (ESBL-E) are associated with impaired outcome compared to infections with susceptible pathogens [1-3]. Former studies on ESBL-E bacteremia proved that a delay of adequate antimicrobial chemotherapy can be an important factor on mortality [1, 2, 4]. This effect seems to be the most evident in cases of septic shock or organ failure [5]. This is even more important since there is evidence that infections due to *K. pneumoniae* are associated with a worse course compared to other *Enterobacteriaceae* [4, 6, 7]. However, studies concerning ESBL-E infections often do not differentiate between the infecting species. There are only few studies comparing outcome parameter of different *Enterobacteriaceae* [4, 6, 8-10]. To analyze the effect of the different ESBL-E species on mortality and on the clinical presentation, we conducted a cohort study comparing cases of ESBL-positive *K. pneumoniae-* and *E. coli* bacteremia including data on the timing of their antimicrobial treatment.

#### 6.3 Methods

#### 6.3.1 Study design

We conducted a retrospective cohort study on patients with bacteremia due to ESBL-E. The setting of this study was the Charité University Hospital in Berlin, Germany, a tertiary care university hospital with over 120,000 admissions per year. Previously, our ethics committee approved the study without informed consent. The patient data based on secondary clinical information. The biological material was obtained clinically and analyzed by a separate institution after anonymization in our institution (reference number EA4/031/11). Parts of the study have been published in different analyses including differing data sets [10, 11].

All inpatients with ESBL-E bacteremia (*E. coli* or K. *pneumoniae*) diagnosed between January 1<sup>st</sup>, 2008 and December 31<sup>st</sup> 2011 were included. The bacteremia was classified as hospital onset if a positive blood culture was collected after the third hospital day. In case of more than one cultured organism in the first positive blood culture, the episode was defined as polymicrobial bacteremia. If the patient showed multiple subsequent positive blood cultures, the first positive blood culture lead to the allocation to one of the two pathogens and this episode was included in the analysis. Underlying comorbidities were assessed according to the method by Charlson et al. [12]. The comorbidities were collected using the patients' ICD-10 codes and grouped for the calculation of the Charlson comorbidity index (CCI) according to the method by Thygesen et al. [13].

Further clinical parameters were collected by analysis of the patients' files. To assess the origin of ESBL bacteremia we collected data on earlier infections during the analyzed hospital stay. These infections were due to same ESBL-positive organisms as the corresponding bacteremia episode and at maximum 14 days prior to the bacteremia onset. The infections were assessed according to the CDC definitions [14]. Primary bacteremia was defined as central venous catheter (CVC) <48h prior to the bacteremia onset without presence of another ESBL-E infection. Mortality was defined as in-hospital mortality and ESBL colonization was assessed as colonization with ESBL-E prior to the

bacteremia episode at any site. Sepsis, severe sepsis, and septic shock were defined according to the definitions of the consensus conference of the American College of Chest Physicians and the Society of Critical Care Medicine which also find application in Germany [15, 16]. Delay of anti-infective treatment (DAT) was defined as initiation of effective treatment ≥1 day after onset of bacteremia. Effective treatment was defined as an antimicrobial agent the ESBL-positive organism was tested susceptible against.

#### 6.3.2 Microbiological methods

Species identification and antimicrobial susceptibility testing was performed using the Vitek 2 automated system with interpretation and antibiogram reporting according to the CLSI standard [17]. Confirmation of ESBL production was performed by a minimum inhibitory concentration dilution test on a multiwell microtiter plate. Three cephalosporins (cefotaxime, ceftazidime, cefpodoxime) were tested alone and in combination with ESBL inhibitor clavulanic acid. All verification swabs were inoculated onto chrome ID ESBL agar (BioMerieux). ESBL-positive isolates were affirmed by Double Disc Synergie Testing using 3rd generation cephalosporins with/without clavulanic acid (Mast). Species confirmation was done by API20E (BioMerieux). The isolates were screened for the presence of different ESBL genes (blaTEM-type, blaSHV-type, blaCTX-M-1/2/9 group) by polymerase chain reaction (PCR) and subsequent sequencing [18]. If none of these ESBL genes could be identified, additional PCR tests for the presence of plasmidmediated AmpC β-lactamases [19] and further ESBL genes (blaCTX-M-8-type, blaCTX-M-26-type) were performed [20]. Furthermore, basic bacterial typing of all ESBL-positive E. coli isolates was performed by a PCR-based method for determination of the four major E. coli phylogenetic groups [21].

#### 6.3.3 Statistical methods

Parameters in the univariate analysis were tested using the Wilcoxon rank sum test for continuous variables and the Fisher's exact test for categorical variables. For the analysis of factors associated to severity of illness, the categories were transformed to a binary category as bacteremia (bacteremia and sepsis) vs. sepsis with organ failure (severe sepsis and septic shock). Clinical parameter of *E. coli-* and *K. pneumoniae-* cases were compared using univariate analysis. Multivariable binary logistic analysis using a stepwise forward regression was computed for the analysis of clinical risk factors for sepsis with organ failure. We compared the clinical parameter of the deceased patients and the alive discharged patients using univariate analysis. We calculated adjusted hazard ratios for in-hospital death using Cox-proportional hazard regression using a stepwise forward approach. In both multivariable analyses, parameters with p-values <0.20 in the univariate analyses were considered in the analysis. Variables with p-values <0.05 were included and variables with p≥0.05 were excluded. All tests of were two tailed with a p-value <0.05 considered to be significant. Data was analyzed using IBM SPSS Statistics Version 22.

#### 6.4 Results

We identified altogether 243 consecutive cases of bacteremia, 177 cases due to ESBLpositive E. coli (73.1%) and 66 cases due to K. pneumoniae (27.2%) together. No case showed both analyzed pathogens in the same blood culture. From twenty-three cases (9.9%), sufficient data was not available and therefore excluded. The remaining 219 cases were analyzed (n=160, 73.1% due to E. coli and n=59, 26.9% due to K. pneumoniae). We found an increasing risk for mortality in relation to the applied definitions for severity of sepsis (Fig 1). The characteristics of the analyzed cohort stratified by infecting organism are given in S1 Table. Patients suffering from ESBLpositive K. pneumoniae bacteremia (ESBL-KP-Bac) were younger than the compared patients with ESBL-positive E. coli bacteremia (ESBL-EC-Bac). They more often had a secondary bacteremia due to a surgical site infection and more often an unknown source of infection. ESBL-KP-Bac was more often associated with sepsis with organ failure. Patients with sepsis with organ failure showed significantly reduced DAT compared to patients presenting with bacteremia only (Median 0 days, IQR 0;2 days vs. Median 2 days, IQR 0:3 days, p=0.003). Patients with ESBL-KP-Bac showed an increased mortality compared to ESBL-EC-Bac (27.1% vs. 23.8%) but not statistical significant. ESBL-EC-Bac however, was more common among patients with previous urinary tract infection. The mostly used antimicrobial agents after infection onset were carbapenems: 71.2% (n=156), quinolones 12.3% (n=27), tigecyclin 5.0% (n=11), piperacillin-tazobactam 2.3% (n=5) and gentamicin 2.3% (n=5).

#### 6.4.1 Microbiology parameter

In the clinically reported antibiogram, 98.6% (n=216) isolates were resistant to piperacillin/ tazobactam, 98.2% (n=215) to ceftazidime, 69.4% (n=152) to ciprofloxacin and 43.4% (n=95) to gentamicin. None of the included isolates was reported resistant to the carbapenems imipenem or meropenem. Of the 219 isolates, 88.5% (n=194) were available for further ESBL genotype analysis; the remaining 25 were not retrievable. The distribution of the ESBL genotypes is shown in Tables 1 and 2 with overall CTX-M-15, CTX-M-1, CTX-M-14 and SHV-5 as most common types. One-hundred and seven isolates (55.2%) carried two or more TEM- or SHV-type beta-lactamases. Seven isolates (3.6%) did not carry an ESBL gene. Five showed either TEM-181, TEM-1 or SHV-1 overproduction, one was CMY-positive and one did not show any beta-lactamase at all. The distribution pattern of the phylogenetic groups within the analyzed 140 *E. coli* isolates was B2 (33.6%, n=47), A (28.6%, n=40), D (26.4%, n=37) and B1 (11.4%, n=16).

Table 1. Univariate analysis of clinical parameter in patients presenting with sepsis with organ failure and bacteremia.

Parameter	Bacteremia (n=138)	Sepsis with organ failure (n=81)	P-value
Age years / Age < 61 years	67 (48.6%)	42 (51.9%)	0.676
Male sex	93 (67.4%)	53 (65.4%)	0.769
Charlson comorbidity index > 6	63 (45.7%)	51 (63.0%)	0.017
In-hospital death	12 (8.7%)	42 (51.9%)	<0.001
Polymicrobial bacteraemia	19 (13.8%)	10 (12.3%)	0.839
Hospital onset	74 (53.6%)	59 (72.8%)	0.006*
ESBL colonization before onset	85 (61.6%)	53 (65.4%)	0.664
Bacteraemia due to E. coli	115 (83.3%)	45 (55.6%)	40 004*
Bacteraemia due to K. pneumoniae	23 (16.7%)	36 (44.4%)	<0.001*
Origin of ESBL-E bacteraemia			
Urinary tract infection	55 (39.9%)	20 (24.7%)	0.027*
Lower respiratory tract infection	22 (15.9%)	18 (22.2%)	0.279
Intra-abdominal infection	9 (6.5%)	13 (16.0%)	0.035*
Surgical site infection	4 (2.9%)	4 (4.9%)	0.472
Primary bacteraemia	19 (13.8%)	11 (13.6%)	1.000
		2 (2 50/)	0.756
Other	6 (4.3%)	2 (2.5%)	0.730
Other Unknown Origin	6 (4.3%) 35 (25.4%)	19 (23.4%)	0.883
	35 (25.4%)		
Unknown Origin	35 (25.4%)		
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tree	35 (25.4%) eatment	19 (23.4%)	0.883
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tre  Delayed adequate anti-infective treatment	35 (25.4%) eatment	19 (23.4%)	0.883
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tre  Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype	35 (25.4%) eatment 70 (50.7%)	19 (23.4%) 25 (30.9%)	0.883
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tre  Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype  No ESBL genotype	35 (25.4%) eatment 70 (50.7%) 4 (2.9%)	19 (23.4%) 25 (30.9%) 3 (3.7%)	0.883
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tre  Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype  No ESBL genotype  CTX-M-1	35 (25.4%) eatment 70 (50.7%) 4 (2.9%) 30 (21.7%)	19 (23.4%) 25 (30.9%) 3 (3.7%) 9 (11.1%)	0.883 <0.001 0.711 0.066*
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tre  Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype  No ESBL genotype  CTX-M-1  CTX-M-14	35 (25.4%) eatment 70 (50.7%) 4 (2.9%) 30 (21.7%) 8 (5.8%)	19 (23.4%) 25 (30.9%) 3 (3.7%) 9 (11.1%) 6 (7.4%)	0.883 <0.001 0.711 0.066* 0.776
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tre Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype  No ESBL genotype  CTX-M-1  CTX-M-14  CTX-M-15	35 (25.4%) eatment 70 (50.7%) 4 (2.9%) 30 (21.7%) 8 (5.8%) 60 (43.5%)	19 (23.4%) 25 (30.9%) 3 (3.7%) 9 (11.1%) 6 (7.4%)	0.883 <0.001 0.711 0.066* 0.776 0.674
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tre  Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype  No ESBL genotype  CTX-M-1  CTX-M-15  CTX-M-2	35 (25.4%) eatment  70 (50.7%)  4 (2.9%)  30 (21.7%)  8 (5.8%)  60 (43.5%)  1 (0.7%)	19 (23.4%) 25 (30.9%) 3 (3.7%) 9 (11.1%) 6 (7.4%)	0.883 <0.001 0.711 0.066* 0.776 0.674 1.000
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tre Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype  No ESBL genotype  CTX-M-1  CTX-M-15  CTX-M-2  CTX-M-2	35 (25.4%) eatment  70 (50.7%)  4 (2.9%)  30 (21.7%)  8 (5.8%)  60 (43.5%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)	19 (23.4%) 25 (30.9%) 3 (3.7%) 9 (11.1%) 6 (7.4%) 38 (46.9%) -	0.883 <0.001 0.711 0.066* 0.776 0.674 1.000 0.532
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective tre Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype  No ESBL genotype  CTX-M-1  CTX-M-15  CTX-M-2  CTX-M-2  CTX-M-2	35 (25.4%) eatment  70 (50.7%)  4 (2.9%)  30 (21.7%)  8 (5.8%)  60 (43.5%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)  4 (2.9%)	19 (23.4%)  25 (30.9%)  3 (3.7%)  9 (11.1%)  6 (7.4%)  38 (46.9%)  -  -  2 (2.5%)	0.883 <0.001 0.711 0.066* 0.776 0.674 1.000 0.532 1.000
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective treplets and delay of	35 (25.4%) eatment  70 (50.7%)  4 (2.9%)  30 (21.7%)  8 (5.8%)  60 (43.5%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)  4 (2.9%)  -	19 (23.4%)  25 (30.9%)  3 (3.7%)  9 (11.1%)  6 (7.4%)  38 (46.9%)  -  -  2 (2.5%)  2 (2.5%)	0.883 <0.001 0.711 0.066* 0.776 0.674 1.000 0.532 1.000 0.136
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective treested to Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype  No ESBL genotype  CTX-M-1  CTX-M-15  CTX-M-2  CTX-M-2  CTX-M-3  CTX-M-32  CTX-M-55	35 (25.4%) eatment  70 (50.7%)  4 (2.9%)  30 (21.7%)  8 (5.8%)  60 (43.5%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)  4 (2.9%)  - 1 (0.7%)  1 (0.7%)	19 (23.4%)  25 (30.9%)  3 (3.7%)  9 (11.1%)  6 (7.4%)  38 (46.9%)  -  -  2 (2.5%)  2 (2.5%)	0.883  <0.001  0.711  0.066*  0.776  0.674  1.000  0.532  1.000  0.136  1.000
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective trace Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype No ESBL genotype  CTX-M-1  CTX-M-15  CTX-M-2  CTX-M-2  CTX-M-3  CTX-M-32  CTX-M-55  CTX-M-61  SHV-12	35 (25.4%) eatment  70 (50.7%)  4 (2.9%)  30 (21.7%)  8 (5.8%)  60 (43.5%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)  4 (2.9%)  - 1 (0.7%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)	19 (23.4%)  25 (30.9%)  3 (3.7%)  9 (11.1%)  6 (7.4%)  38 (46.9%)  -  -  2 (2.5%)  2 (2.5%)	0.883  <0.001  0.711  0.066*  0.674  1.000  0.532  1.000  1.000  0.532
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective trace  Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype  No ESBL genotype  CTX-M-1  CTX-M-15  CTX-M-2  CTX-M-2  CTX-M-3  CTX-M-3  CTX-M-55  CTX-M-55  CTX-M-61  SHV-12	35 (25.4%) eatment  70 (50.7%)  4 (2.9%)  30 (21.7%)  8 (5.8%)  60 (43.5%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)  4 (2.9%)  - 1 (0.7%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)  1 (0.7%)	19 (23.4%)  25 (30.9%)  3 (3.7%)  9 (11.1%)  6 (7.4%)  38 (46.9%)  -  2 (2.5%)  2 (2.5%)  1 (1.2%)  -  -	0.883  <0.001  0.711  0.066*  0.776  0.674  1.000  0.532  1.000  1.000  0.532  1.000
Unknown Origin  Severity of illness and delay of anti-infective trace Delayed adequate anti-infective treatment  ESBL Genotype No ESBL genotype  CTX-M-1  CTX-M-15  CTX-M-2  CTX-M-2  CTX-M-3  CTX-M-32  CTX-M-55  CTX-M-61  SHV-12	35 (25.4%) eatment  70 (50.7%)  4 (2.9%)  30 (21.7%)  8 (5.8%)  60 (43.5%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)  4 (2.9%)  - 1 (0.7%)  1 (0.7%)  2 (1.4%)	19 (23.4%)  25 (30.9%)  3 (3.7%)  9 (11.1%)  6 (7.4%)  38 (46.9%)  -  -  2 (2.5%)  2 (2.5%)	0.883  <0.001  0.711  0.066*  0.776  0.674  1.000  0.532  1.000  1.000  0.532

TEM-52	3 (2.2%)	1 (1.2%)	1.000
Unknown (not available for genotype analysis)	16 (11.6%)	9 (11.1%)	1.000
Underlying conditions			
Heart disease	16 (11.6%)	23 (28.4%)	0.003*
Vascular disease	24 (17.4%)	21 (25.9%)	0.166*
Neurologic disease	14 (10.1%)	7 (8.6%)	0.815
Chronic pulmonary disease	17 (12.3%)	19 (23.5%)	0.038*
Connective tissue disease	3 (2.2%)	-	0.298
Ulcer disease	6 (4.3%)	2 (2.5%)	0.713
Liver disease	16 (11.6%)	25 (30.9%)	<0.001*
Diabetes mellitus	34 (24.6%)	20 (24.7%)	1.000
Moderate to severe renal disease	44 (31.9%)	62 (76.5%)	<0.001*
Cancer/immunological disease	63 (45.7%)	24 (29.6%)	0.022*

Continuous parameter are displayed as median (interquartile range), categorical parameter as number (percentage). ESBL, extended-spectrum beta-lactamase. \*, parameter was included in the multivariable analysis on risk factors for severe sepsis.

Table 2: Univariate analysis of survivors and non-survivors after ESBL-E sepsis

Univariate analysis				
Parameter	Survived (n=165)	Deceased (n=54)	P-value	
Age years / Age < 61 years	80 (48.5%)	29 (53.7%)	0.534	
Male sex	107 (64.8%)	39 (72.2%)	0.406	
Charlson comorbidity index > 6	5 (3; 8)	8 (6; 10)	<0.001	
Days from admission to onset	5 (1; 18)	27 (15; 24)	<0.001	
Days from onset to discharge/death	14 (9; 26)	12 (2; 31)	0.504	
Polymicrobial bacteremia	23 (13.9%)	6 (11.1%)	0.817	
Hospital onset	89 (53.9%)	44 (81.5%)	<0.001*	
ESBL colonization before onset	106 (64.2%)	32 (59.3%)	0.520	
Bacteraemia due to <i>E. coli</i>	122 (73.9%)	38 (70.4%)	0.004	
Bacteraemia due to K. pneumoniae	43 (26.1%)	16 (29.6%)	0.601	
Origin of ESBL-E bacteraemia				
Urinary tract infection	66 (40.0%)	9 (16.7%)	0.002*	
Lower respiratory tract infection	24 (14.5%)	16 (29.6%)	0.024*	
Intra-abdominal infection	11 (6.7%)	11 (20.4%)	0.007*	
Surgical site infection	4 (2.4%)	4 (7.4%)	0.105*	
Primary bacteraemia	10 (6.0%)	20 (37.0%)	<0.001*	
Other	8 (4.8%)	-	0.199	
Unknown Origin	44 (26.7%)	12 (22.2%)	0.647	
Severity of illness and delay of anti-infective treatm	nent			
Bacteremia/ sepsis	126 (76.4%)	12 (22.2%)		
Severe sepsis/ septic shock	39 (23.6%)	42 (77.8%)	<0.001*	
Delayed anti-infective treatment (days)	1 (0;3)	1 (0;2)	0.028*	
ESBL Genotype				
No ESBL genotype	6 (3.6%)	1 (1.9%)	1.000	
CTX-M-1	31 (18.8%)	8 (14.8%)	0.682	
CTX-M-14	11 (6.7%)	3 (5.6%)	1.000	
CTX-M-15	71 (43.0%)	27 (50.0%)	0.431	
CTX-M-2	1 (0.6%)	-	1.000	
CTX-M-2/97	2 (1.2%)	-	1.000	
CTX-M-3	6 (3.6%)	-	0.340	
CTX-M-32	-	2 (3.7%)	0.060	
CTX-M-55	1 (0.6%)	1 (1.9%)	0.433	
CTX-M-61	1 (0.6%)	-	1.000	
SHV-12	2 (1.2%)	-	1.000	
SHV-2	1 (0.6%)	_	1.000	

SHV-5	9 (5.5%)	4 (7.4%)	0.740
SHV-7	1 (0.6%)	-	1.000
TEM-12	1 (0.6%)	-	1.000
TEM-52	3 (1.8%)	1 (1.9%)	1.000
Unknown (not available for genotype analysis)	18 (10.9%)	7 (13.0%)	0.631
Underlying conditions			
Heart disease	19 (11.5%)	20 (37%)	>0.001*
Vascular disease	30 (18.2%)	15 (27.8%)	0.173*
Neurologic disease	18 (10.9%)	3 (5.6%)	0.299
Chronic pulmonary disease	24 (14.5%)	12 (22.2%)	0.206
Connective tissue disease	3 (1.8%)	-	1.000
Ulcer disease	5 (3.0%)	3 (5.6%)	0.411
Liver disease	20 (12.1%)	21 (38.9%)	>0.001*
Diabetes mellitus	36 (21.8%)	18 (33.3%)	0.103*
Moderate to severe renal disease	61 (37.0%)	45 (83.3%)	>0.001*
Cancer/immunological disease	66 (40.0%)	21 (38.9%)	1.000

Continuous parameter are displayed as median (interquartile range), categorical parameter as number (percentage). ESBL, extended-spectrum beta-lactamase. \*, parameter was included in the Cox regression analysis on risk factors for death.

#### 6.4.2 Factors associated with sepsis with organ failure

Table 3 shows the results of the multivariable analysis on risk factors for sepsis with organ failure. The *K. pneumoniae* cases were associated with 4.5 times higher odds for an organ failure at presentation. Furthermore, sepsis with organ failure was associated with liver disease (OR 3.3) and moderate to severe renal disease (OR 6.835).

Table 3. Results of the multivariable binary logistic regression analysis on risk factors for sepsis with organ failure

Parameter	P-value	OR	Upper – Lower CI 95
Moderate to severe renal disease	<0.001	6.835	3,485-13,405
Liver disease	0.004	3.347	1,463-7,658
Bacteremia due to E.coli	<0.001	1=reference	
Bacteremia due to K. pneumoniae		4.499	2,168-9,337

OR, odds ratio. CI 95, 95% confidence interval.

# 6.4.3 Factors associated with in-hospital mortality (Cox-proportional hazard analysis)

The results of the univariate analysis on in-hospital mortality are displayed in *Table 2*. In order to assess the effect of the infecting organism (*E. coli* vs. *K. pneumoniae*) on mortality this parameter was also considered in the Cox-proportional hazard regression. The deceased had significantly higher CCIs. These patients also had significantly more often a hospital onset bacteremia, sepsis with organ failure, prior episodes of lower respiratory tract infection, intra-abdominal infection or primary bacteremia, underlying heart disease, liver- or renal disease. The survivors had more commonly a urinary tract infection prior to their bacteremia. The results of the Cox-proportional hazard regression (Table 4) showed that sepsis with organ failure was associated with a 4.5-fold higher hazard for mortality, renal disease and liver disease with 2.7-fold and 1.8-fold elevated hazard. The only protective factor was urinary tract infection that was associated with a hazard reduction for mortality of about 61% (HR 0.39). There was no statistically significant difference in the mortality risk between both species. *Fig 2* shows the Kaplan Meier plot for cumulative survival stratified by ESBL-E species in relation to length of stay after onset of sepsis.

Table 4. Results of the Cox-proportional hazard regression on clinical risk factors for death after ESBL-E sepsis.

Parameter	P-value	HR	Upper – Lower CI 95	
Bacteremia due to E.coli		1=reference		
Bacteremia due to <i>K.</i> pneumoniae	0.060	1.801	0.975 – 3.330	
Urinary tract infection	0.007	0.360	0.172 – 0.754	
Bacteremia/sepsis	<0.001	1=reference		
Severe sepsis/ septic shock		4.543	2.134 – 9.673	
Liver disease	0.045	1.801	1.013 – 3.203	
Moderate/ severe renal disease	0.016	2.675	1.198 – 5.973	

HR, hazard ratio. CI 95, 95% confidence interval.

#### 6.5 Discussion

In this study ESBL-KP-Bac bacteremia was associated with different origin, with sepsis with organ failure and younger age compared to ESBL-EC-Bac cases (S1 Table). Our results underline the findings of previous studies showing that *K. pneumoniae* infections are associated with more serious illness than *E. coli* infections [4, 6, 7, 22]. Even though *K. pneumoniae* bacteremia was not associated with delayed adequate anti-infective treatment it was associated with slightly increased mortality, but it did not reach the significance level. The small sub-cohort of ESBL-KP-Bac might explain this.

Several studies show that a delay of adequate antimicrobial chemotherapy is a risk factor for in-hospital death [1, 2, 4]. In our cohort, the association of sepsis with organ failure and reduced DAT demonstrate most likely the realization of the German sepsis guidelines [23]. Patients who present with severe sepsis or septic shock are recommended to be immediately initiated with an early initial broad-spectrum treatment including reserve antibiotics e.g. carbapenems. In our study, the presentation of severe sepsis happened before the initiation of the antimicrobial therapy. Hence, the observed association between disease severity and reduced DAT represents the response to the severity of the disease and not the cause of the disease. This refers to the observation that in sepsis with organ failure, an early effective antimicrobial therapy is associated with significantly reduced mortality risk [24]. Even though most cases of sepsis with organ failure received appropriate antimicrobial therapy within the first day, more than 25% showed a DAT of more than 1 day. This observation might at least partly explain the remaining high mortality (51.9%) in patients with severe sepsis and septic shock.

ESBL-KP-Bac cases were associated with sepsis with organ failure. However, they did not show significant differences in comorbidities compared to ESBL-EC-Bac cases (S1 Table). This might be explained by a potentially higher virulence of *K. pneumoniae* compared to *E. coli*. An earlier study on length of hospital stay included parts of the data at hand. Altogether 1.851 cases of bacteremia with (ESBL-positive and –negative) *Enterobacteriaceae* were analyzed then [10]. In that study, *K. pneumoniae* cases were associated with significantly prolonged hospital stay compared to *E. coli* cases. This most likely indicates a more problematic course of infection in *K. pneumoniae* cases. However, in that former study no data on antimicrobial therapy was analyzed [10]. Our present

results support the previous findings after adjustment for timely and adequate antimicrobial therapy.

The primary source of bacteremia differed significantly between both pathogens. While *E. coli* bacteremia was mostly found secondary to a urinary tract infection, *K. pneumoniae* cases were associated with surgical site infection (SSI), lower respiratory tract infection (LRTI) and unknown origin. Besides undetected colonization, the latter could be explained by health-care associated transmission. However, all sites of origin (SSI, LRTI and transmission) are likely since *K. pneumoniae* is often identified as outbreak pathogen [25, 26] and shows higher transmission potential than *E. coli* [27].

Urinary tract infection (UTI) as possible source of bacteremia was found less often associated with the development of a fatal bacteremia. This goes along with former studies on ESBL-E bacteremia [7, 28]. ESBL-E are common pathogens of urinary tract infections. A prior microbiologically diagnosed ESBL-E UTI might have supported an early initiation of anti-infective treatment at presentation of a secondary bacteremia.

Even though there are significant differences in the ESBL genotype distribution of both pathogens, none of these genotypes was associated with increased mortality. However, our data confirms that the most common genotypes among clinical ESBL-positive *E. coli* isolates in the United States and in Europe are currently CTX-M-15 and CTX-M-14 [29, 30]. In our *K. pneumoniae* isolates the most common ESBL genotypes were CTX-M-15 and SHV-5 which is also commonly observed in Europe [3, 31].

In our study, most of the isolates were reported resistant against piperacillin-tazobactam (pip-taz) due to their ESBL positivity. In 2011, CLSI recommended the interpretation of the breakpoint should be reported as found, irrespective of whether there was ESBL production [32]. Based on the current CLSI breakpoints, 35.2% of our isolates would be resistant to pip-taz. However, in this study, we focused on the results of the treatment based on the reported antibiogram. This goes along with the observed antimicrobial treatment showing carbapenems as mostly used agent, followed by quinolones.

This study has limitations. It was performed retrospectively and only ESBL-positive infections were assessed. Potential differences to ESBL-negative infections cannot be determined. The study was conducted at a single center. However, the data were collected from all patients within our hospital, regardless the respective department and likely represents the current course of these kind of infections in comparable hospitals.

The species identification was performed using the Vitek 2 system. Since Vitek 2 cannot differentiate *K. pneumoniae* and *K. variicola*, it is possible that up to 10% of our analyzed *K. pneumoniae* isolates are *K. variicola*. Future studies on carbapenem resistance should include ertapenem. Some isolates produce weak carbapenemases and may show decreased susceptibility to this substance only.

In conclusion, ESBL-positive *K. pneumoniae* bacteremia compared to ESBL-positive *E. coli* bacteremia is often associated with complicated infection and less often with uncomplicated infection such as urinary tract infection. In this small study group, pathogen on species level and genotypes were not associated with mortality, but with well-known factors as sepsis with organ failure. Knowledge of colonization and source of infection should be considered for empiric anti-infective treatment, especially in patients with septic shock to reduce DAT and mortality. Infections with ESBL-positive *K. pneumoniae* should be considered as more serious infections than comparable *E. coli* infections. Treatment and prevention strategies should be adjusted accordingly.

## 6.6 Acknowledgement

CS and SG contributed equally to this article. We thank Sybille Müller-Bertling and Christoph Eller for excellent technical assistance. We furthermore thank Ivo Steinmetz for his laboratory support. This project was executed within the scope of the RESET research consortium and was funded partly by grants from the Federal Ministry of Education and Health, Germany (01KI1013H to RL and PG).

#### 6.7 References

- Rottier WC, Ammerlaan HS, Bonten MJ. Effects of confounders and intermediates on the association of bacteraemia caused by extended-spectrum beta-lactamase-producing Enterobacteriaceae and patient outcome: a meta-analysis. The Journal of antimicrobial chemotherapy. 2012;67(6):1311-20. Epub 2012/03/08. doi: 10.1093/jac/dks065. PubMed PMID: 22396430.
- 2. Schwaber MJ, Carmeli Y. Mortality and delay in effective therapy associated with extended-spectrum beta-lactamase production in Enterobacteriaceae bacteraemia: a systematic review and meta-analysis. The Journal of antimicrobial chemotherapy. 2007;60(5):913-20. Epub 2007/09/13. doi: 10.1093/jac/dkm318. PubMed PMID: 17848376.
- Qureshi ZA, Paterson DL, Peleg AY, Adams-Haduch JM, Shutt KA, Pakstis DL, et al. Clinical characteristics of bacteraemia caused by extended-spectrum beta-lactamase-producing Enterobacteriaceae in the era of CTX-M-type and KPC-type beta-lactamases. Clinical microbiology and infection: the official publication of the European Society of Clinical Microbiology and Infectious Diseases. 2012;18(9):887-93. Epub 2011/09/29. doi: 10.1111/j.1469-0691.2011.03658.x. PubMed PMID: 21951551: PubMed Central PMCID: PMCPmc3252485.
- 4. Tumbarello M, Sanguinetti M, Montuori E, Trecarichi EM, Posteraro B, Fiori B, et al. Predictors of mortality in patients with bloodstream infections caused by extended-spectrum-beta-lactamase-producing Enterobacteriaceae: importance of inadequate initial antimicrobial treatment. Antimicrobial agents and chemotherapy. 2007;51(6):1987-94. Epub 2007/03/28. doi: 10.1128/aac.01509-06. PubMed PMID: 17387156; PubMed Central PMCID: PMCPmc1891412.
- Kumar A, Ellis P, Arabi Y, Roberts D, Light B, Parrillo JE, et al. Initiation of inappropriate antimicrobial therapy results in a fivefold reduction of survival in human septic shock. Chest. 2009;136(5):1237-48. Epub 2009/08/22. doi: 10.1378/chest.09-0087. PubMed PMID: 19696123.
- Chen SC, Wu WY, Yeh CH, Lai KC, Cheng KS, Jeng LB, et al. Comparison of Escherichia coli and Klebsiella pneumoniae liver abscesses. The American journal of the medical sciences. 2007;334(2):97-105. Epub 2007/08/19. doi: 10.1097/MAJ.0b013e31812f59c7. PubMed PMID: 17700198.

- 7. Ku NS, Kim YC, Kim MH, Song JE, Oh DH, Ahn JY, et al. Risk factors for 28-day mortality in elderly patients with extended-spectrum beta-lactamase (ESBL)-producing Escherichia coli and Klebsiella pneumoniae bacteremia. Archives of gerontology and geriatrics. 2014;58(1):105-9. Epub 2013/08/31. doi: 10.1016/j.archger.2013.07.002. PubMed PMID: 23988261.
- 8. Kim SH, Kwon JC, Choi SM, Lee DG, Park SH, Choi JH, et al. Escherichia coli and Klebsiella pneumoniae bacteremia in patients with neutropenic fever: factors associated with extended-spectrum beta-lactamase production and its impact on outcome. Annals of hematology. 2013;92(4):533-41. Epub 2012/11/20. doi: 10.1007/s00277-012-1631-y. PubMed PMID: 23161391.
- Peralta G, Lamelo M, Alvarez-Garcia P, Velasco M, Delgado A, Horcajada JP, et al. Impact of empirical treatment in extended-spectrum beta-lactamaseproducing Escherichia coli and Klebsiella spp. bacteremia. A multicentric cohort study. BMC infectious diseases. 2012;12:245. Epub 2012/10/09. doi: 10.1186/1471-2334-12-245. PubMed PMID: 23038999; PubMed Central PMCID: PMCPmc3519701.
- Leistner R, Gurntke S, Sakellariou C, Denkel LA, Bloch A, Gastmeier P, et al. Bloodstream infection due to extended-spectrum beta-lactamase (ESBL)positive K. pneumoniae and E. coli: an analysis of the disease burden in a large cohort. Infection. 2014;42(6):991-7. Epub 2014/08/08. doi: 10.1007/s15010-014-0670-9. PubMed PMID: 25100555.
- 11. Gurntke S, Kohler C, Steinmetz I, Pfeifer Y, Eller C, Gastmeier P, et al. Molecular epidemiology of extended-spectrum beta-lactamase (ESBL)-positive Klebsiella pneumoniae from bloodstream infections and risk factors for mortality. Journal of infection and chemotherapy: official journal of the Japan Society of Chemotherapy. 2014;20(12):817-9. Epub 2014/09/17. doi: 10.1016/j.jiac.2014.08.012. PubMed PMID: 25224765.
- Charlson ME, Pompei P, Ales KL, MacKenzie CR. A new method of classifying prognostic comorbidity in longitudinal studies: development and validation. J Chronic Dis. 1987;40(5):373-83. Epub 1987/01/01. PubMed PMID: 3558716.
- 13. Thygesen SK, Christiansen CF, Christensen S, Lash TL, Sorensen HT. The predictive value of ICD-10 diagnostic coding used to assess Charlson comorbidity index conditions in the population-based Danish National Registry of Patients. BMC Med Res Methodol. 2011;11:83. Epub 2011/05/31. doi: 1471-

- 2288-11-83 [pii]10.1186/1471-2288-11-83. PubMed PMID: 21619668; PubMed Central PMCID: PMC3125388.
- 14. Horan TC, Andrus M, Dudeck MA. CDC/NHSN surveillance definition of health care-associated infection and criteria for specific types of infections in the acute care setting. American journal of infection control. 2008;36(5):309-32. Epub 2008/06/10. doi: S0196-6553(08)00167-3 [pii] 10.1016/j.ajic.2008.03.002. PubMed PMID: 18538699.
- 15. Bone RC, Balk RA, Cerra FB, Dellinger RP, Fein AM, Knaus WA, et al. Definitions for sepsis and organ failure and guidelines for the use of innovative therapies in sepsis. The ACCP/SCCM Consensus Conference Committee. American College of Chest Physicians/Society of Critical Care Medicine. Chest. 1992;101(6):1644-55. Epub 1992/06/01. PubMed PMID: 1303622.
- 16. Hagel S, Brunkhorst F. Sepsis [Article in German]. Intensivmed. 2011;48:57-73. Epub 73. doi: DOI 10.1007/s00390-010-0249-3.
- CLSI. Performance Standards for Antimicrobial Susceptibility Testing. Clinical and Laboratorical Sstandards Institute (CLSI), Wayne, PA, USA [Internet]. 2012;
   Twenty-second Informational Supplement M100-S22:[1-184 pp.].
- 18. Grobner S, Linke D, Schutz W, Fladerer C, Madlung J, Autenrieth IB, et al. Emergence of carbapenem-non-susceptible extended-spectrum beta-lactamase-producing Klebsiella pneumoniae isolates at the university hospital of Tubingen, Germany. Journal of medical microbiology. 2009;58(Pt 7):912-22. Epub 2009/06/09. doi: jmm.0.005850-0 [pii] 10.1099/jmm.0.005850-0. PubMed PMID: 19502377.
- Perez-Perez FJ, Hanson ND. Detection of plasmid-mediated AmpC betalactamase genes in clinical isolates by using multiplex PCR. Journal of clinical microbiology. 2002;40(6):2153-62. Epub 2002/05/31. PubMed PMID: 12037080; PubMed Central PMCID: PMC130804.
- 20. Eller C, Simon S, Miller T, Frick JS, Prager R, Rabsch W, et al. Presence of beta-lactamases in extended-spectrum-cephalosporin-resistant Salmonella enterica of 30 different serovars in Germany 2005-11. The Journal of antimicrobial chemotherapy. 2013;68(9):1978-81. Epub 2013/05/16. doi: 10.1093/jac/dkt163. PubMed PMID: 23674765.
- 21. Clermont O, Bonacorsi S, Bingen E. Rapid and simple determination of the Escherichia coli phylogenetic group. Applied and environmental microbiology.

- 2000;66(10):4555-8. Epub 2000/09/30. PubMed PMID: 11010916; PubMed Central PMCID: PMCPmc92342.
- Devrim I, Gulfidan G, Gunay I, Agin H, Guven B, Yilmazer MM, et al. Comparison of in vitro activity of ertapenem with other carbapenems against extended-spectrum beta-lactamase-producing Escherichia coli and Kleibsella species isolated in a tertiary children's hospital. Expert opinion on pharmacotherapy. 2011;12(6):845-9. Epub 2011/02/18. doi: 10.1517/14656566.2011.559460. PubMed PMID: 21323503.
- 23. Reinhart K. S2-Leitlinie: Diagnose und Therapie der Sepsis: Georg Thieme Verlag; 2007.
- 24. Kumar A, Roberts D, Wood KE, Light B, Parrillo JE, Sharma S, et al. Duration of hypotension before initiation of effective antimicrobial therapy is the critical determinant of survival in human septic shock. Critical care medicine. 2006;34(6):1589-96. Epub 2006/04/21. doi: 10.1097/01.ccm.0000217961.75225.e9. PubMed PMID: 16625125.
- 25. Epson EE, Pisney LM, Wendt JM, MacCannell DR, Janelle SJ, Kitchel B, et al. Carbapenem-resistant Klebsiella pneumoniae producing New Delhi metallobeta-lactamase at an acute care hospital, Colorado, 2012. Infection control and hospital epidemiology: the official journal of the Society of Hospital Epidemiologists of America. 2014;35(4):390-7. Epub 2014/03/08. doi: 10.1086/675607. PubMed PMID: 24602944.
- 26. Lubbert C, Lippmann N, Busch T, Kaisers UX, Ducomble T, Eckmanns T, et al. Long-term carriage of Klebsiella pneumoniae carbapenemase-2-producing K pneumoniae after a large single-center outbreak in Germany. American journal of infection control. 2014;42(4):376-80. Epub 2014/04/01. doi: 10.1016/j.ajic.2013.12.001. PubMed PMID: 24679563.
- 27. Hilty M, Betsch BY, Bogli-Stuber K, Heiniger N, Stadler M, Kuffer M, et al. Transmission dynamics of extended-spectrum beta-lactamase-producing Enterobacteriaceae in the tertiary care hospital and the household setting. Clinical infectious diseases: an official publication of the Infectious Diseases Society of America. 2012;55(7):967-75. Epub 2012/06/22. doi: 10.1093/cid/cis581. PubMed PMID: 22718774; PubMed Central PMCID: PMCPmc3436924.
- 28. Tumbarello M, Sali M, Trecarichi EM, Leone F, Rossi M, Fiori B, et al.

- Bloodstream infections caused by extended-spectrum-beta-lactamase-producing Escherichia coli: risk factors for inadequate initial antimicrobial therapy. Antimicrobial agents and chemotherapy. 2008;52(9):3244-52. Epub 2008/07/02. doi: 10.1128/aac.00063-08. PubMed PMID: 18591273; PubMed Central PMCID: PMCPmc2533461.
- 29. Chen LF, Freeman JT, Nicholson B, Keiger A, Lancaster S, Joyce M, et al. Widespread dissemination of CTX-M-15 genotype extended-spectrum-beta-lactamase-producing enterobacteriaceae among patients presenting to community hospitals in the southeastern United States. Antimicrobial agents and chemotherapy. 2014;58(2):1200-2. Epub 2013/11/20. doi: 10.1128/aac.01099-13. PubMed PMID: 24247126; PubMed Central PMCID: PMCPmc3910860.
- 30. Brolund A, Edquist PJ, Makitalo B, Olsson-Liljequist B, Soderblom T, Wisell KT, et al. Epidemiology of extended-spectrum beta-lactamase-producing Escherichia coli in Sweden 2007-2011. Clinical microbiology and infection: the official publication of the European Society of Clinical Microbiology and Infectious Diseases. 2014;20(6):0344-52. Epub 2013/10/15. doi: 10.1111/1469-0691.12413. PubMed PMID: 24118431.
- 31. Tumbarello M, Spanu T, Sanguinetti M, Citton R, Montuori E, Leone F, et al. Bloodstream infections caused by extended-spectrum-beta-lactamase-producing Klebsiella pneumoniae: risk factors, molecular epidemiology, and clinical outcome. Antimicrobial agents and chemotherapy. 2006;50(2):498-504. Epub 2006/01/27. doi: 10.1128/aac.50.2.498-504.2006. PubMed PMID: 16436702; PubMed Central PMCID: PMCPmc1366869.
- 32. CLSI. Performance Standards for Antimicrobial Susceptibility Testing; 20th Informational Supplement (June 2010 Update). CLSI document M100-S20-U. 2010.

# **6.8 Supporting Information**

S1 Table. Univariate analysis of clinical parameter in patients with ESBL-positive bacteremia due to *E. coli* in comparison to *K. pneumoniae*.

Univariate analysis						
Parameter	E. coli (n=160)	K. pneumoniae (n=59)	P-value			
Age years / Age < 61 years	72 (45.0%)	37 (62.7%)	0.023			
Male sex	105 (65.6%)	41 (69.5%)	0.631			
Charlson comorbidity index (CCI)	5 (3; 9)	6 (4; 8)	0.197			
In-hospital death	38 (23.8%)	16 (27.1%)	0.724			
Polymicrobial bacteraemia	22 (13.8%)	7 (11.9%)	0.825			
Days from admission to onset	6 (1; 21)	19 (2; 52)	0.005			
Days from onset to discharge/death	14 (8; 40)	12 (7; 25)	0.300			
Hospital onset	92 (57.5%)	41 (69.5%)	0.120			
ESBL colonization before onset	106 (66.3%)	32 (54.2%)	0.116			
Origin of ESBL-E bacteraemia	L	-1				
Urinary tract infection	63 (39.4%)	12 (20.0%)	0.010			
Lower respiratory tract infection	25 (15.6%)	15 (25.4%)	0.115			
Intra-abdominal infection	17 (10.6%)	5 (8.5%)	0.802			
Surgical site infection	3 (1.9%)	5 (8.5%)	0.035			
Primary bacteraemia	25 (15.6%)	5 (8.5%)	0.249			
Other	8 (5.0%)	-	0.154			
Unknown origin	31 (19.4%)	23 (40.0%)	0.006			
Severity of sepsis and delay of anti-infective thera	ару					
Bacteremia/ sepsis	115 (71.9%)	23 (39.0%)	-0.004			
Severe sepsis/ septic shock	45 (28.1%)	36 (61.0%)	<0.001			
Delayed anti-infective treatment (days)	1 (0;3)	0 (0;2)	0.116			
ESBL Genotype						
No ESBL genotype	4 (2.5%)	3 (5.1%)	0.390			
CTX-M-1	38 (23.8%)	1 (1.7%)	<0.001			
CTX-M-14	13 (8.1%)	1 (1.7%)	0.119			
CTX-M-15	68 (42.5%)	30 (50.8%)	0.287			
CTX-M-2	1 (0.6%)	-	1.000			
CTX-M-2/97	2 (1.3%)	-	1.000			
CTX-M-3	3 (1.9%)	3 (5.1%)	0.347			
CTX-M-32	2 (1.3%)	-	1.000			
CTX-M-55	1 (0.6%)	1 (1.7%)	0.467			
		1	1			

CTX-M-61	1 (0.6%)	-	1.000
SHV-12	2 (1.3%)	-	1.000
SHV-2	-	1 (1.7%)	0.269
SHV-5	-	13 (22%)	<0.001
SHV-7	-	1 (1.7%)	0.269
TEM-12	1 (0.6%)	-	1.000
TEM-52	4 (2.5%)	-	0.576
Unknown (not available for genotype analysis)	20 (12.5%)	5 (8.5%)	0.481
Underlying conditions			
Heart disease	27 (16.9%)	12 (20.3%)	0.555
Vascular disease	36 (22.5%)	9 (15.3%)	0.264
Neurologic disease	14 (8.8%)	7 (11.9%)	0.605
Chronic pulmonary disease	22 (13.8%)	14 (23.7%)	0.099
Connective tissue disease	3 (1.9%)	-	0.565
Ulcer disease	7 (4.4%)	1 (1.7%)	0.686
Liver disease	29 (18.1%)	12 (20.3%)	0.700
Diabetes mellitus	37 (23.1%)	17 (28.8%)	0.383
Moderate/ severe renal disease	72 (45.0%)	34 (57.6%)	0.127
Cancer/ immunological disease	65 (40.6%)	22 (37.3%)	0.756

Continuous parameter are displayed as median (interquartile range), categorical parameter as number (percentage). ESBL, extended-spectrum beta-lactamase.

Figure 1. Severity of sepsis in relation to mortality rate

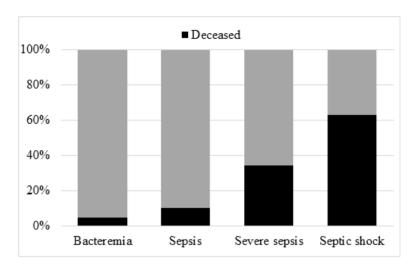


Fig 1. Severity of sepsis in relation to mortality rate

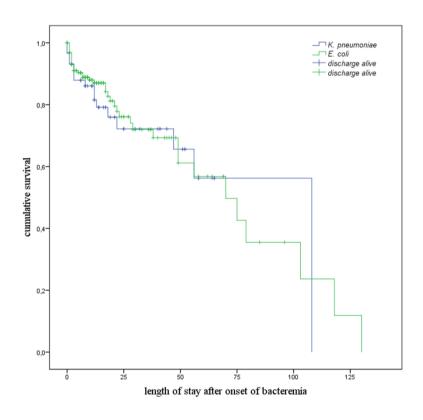


Fig 2. Kaplan Meier plot for cumulative survival associated with length of stay after onset of bacteremia stratified by infecting organism ESBL-positive -E. coli vs. -K. pneumoniae.

# 7 Lebenslauf

Mein Lebenslauf wird aus datenschutzrechtlichen Gründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht veröffentlicht.

#### 8 Publikationsliste

Sepsis Caused by Extended-Spectrum Beta-Lactamase (ESBL)-Positive K. pneumoniae and E. coli: Comparison of Severity of Sepsis, Delay of Anti-Infective Therapy and ESBL Genotype.

Sakellariou C, Gürntke S, Steinmetz I, Kohler C, Pfeifer Y, Gastmeier P, Schwab F, Kola A, Deja M, Leistner R.

PLoS One. 2016 Jul 21;11(7):e0158039. doi: 10.1371/journal.pone.0158039. ECollection 2016.

Impact-Factor (2016): 3,05

Bloodstream infection due to extended-spectrum beta-lactamase (ESBL)-positive K. pneumoniae and E. coli: an analysis of the disease burden in a large cohort.

Leistner R, Gürntke S, Sakellariou C, Denkel LA, Bloch A, Gastmeier P, Schwab F.

Infection. 2014 Dec;42(6):991-7. doi: 10.1007/s15010-014-0670-9. Epub 2014 Aug 7.

Impact-Factor (2014): 2,618

Mortality and molecular epidemiology associated with extended-spectrum β-lactamase production in Escherichia coli from bloodstream infection.

Leistner R, Sakellariou C, Gürntke S, Kola A, Steinmetz I, Kohler C, Pfeifer Y, Eller C, Gastmeier P, Schwab F.

Infect Drug Resist. 2014 Mar 13;7:57-62. doi: 10.2147/IDR.S56984. ECollection 2014.

# 9 Danksagung

Ich bedanke mich bei meinen Eltern, die stets an mich glaubten und mir diesen Weg ermöglicht haben. Ebenfalls bedanke ich mich bei Prof. Gastmeier und allen Mitarbeitern des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin der Charité Berlin für die Unterstützung und die Möglichkeit, diese Arbeit zu erstellen. Ich danke allen Mitautoren für die angenehme Zusammenarbeit. Zuletzt gilt mein besonderer Dank Dr. Leistner für sein unermüdliches Engagement, seine Geduld und die besondere Freundschaft, die über die Jahre zwischen uns entstanden ist.